

PRESSEMITTEILUNG

Miesbach, 28. September 2026



Handwerk zum Ausprobieren: Im erstmals aufgebauten Handwerkerdorf bei der STUZUBI 2026 stellten die Innungen ihre Berufe vor und luden die Jugendlichen zum Mitmachen ein.

Foto: Christoph Langbein

Ausbildung & Bildung

STUZUBI 2026: Handwerk zum Ausprobieren beim Jubiläum

- 82 Aussteller informierten über Ausbildungs- und Studienwege und über 900 Besucherinnen und Besucher nutzten die Messe zur Berufsorientierung
- Das erstmals aufgebaute Handwerkerdorf lud mit praktischen Mitmachangeboten zum Bohren und Bauen ein

Zum zehnten Mal hat die der Studien- und Ausbildungsmesse in Miesbach junge Menschen und die regionale Arbeitswelt zusammengebracht. 82 Aussteller präsentierten bei der STUZUBI im Waitzinger Keller ihre Ausbildungs- und Studienangebote. Ein besonderes Highlight der Jubiläumsausgabe war das erstmals aufgebaute Handwerkerdorf der Kreishandwerkerschaft Miesbach-Bad Tölz-Wolfratshausen.

Bei der STUZUBI 2026 konnten sich Schülerinnen und Schüler am 26. September wieder über zahlreiche Ausbildungsberufe, duale Studienmöglichkeiten sowie weitere Bildungswege informieren und direkt mit den Menschen dahinter ins Gespräch kommen. 82 Aussteller waren bei der mittlerweile zehnten Ausgabe der Ausbildungsmesse vertreten, darunter Unternehmen, Institutionen und

Bildungseinrichtungen aus unterschiedlichsten Branchen. Über 900 Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit zur Berufsorientierung.

Die Bandbreite der Aussteller reichte dabei von Tourismus und Gesundheitswesen über Industrie und Technik bis zum öffentlichen Dienst. „Die Vielfalt der Aussteller zeigt sehr eindrucksvoll, wie breit das Spektrum an beruflichen Möglichkeiten in unserem Landkreis ist. Genau diese Vielfalt wollen wir jungen Menschen zugänglich machen und gleichzeitig Unternehmen dabei unterstützen, frühzeitig mit potenziellen Nachwuchskräften in Kontakt zu kommen“, sagt Johann Holzinger, Leitung Arbeit, Fachkräfte und Bildung bei der Regionalentwicklung Oberland (REO). „Die STUZUBI lebt dabei vor allem vom persönlichen Austausch: Schülerinnen und Schüler können direkt mit Unternehmen sprechen, Fragen stellen und ganz unterschiedliche Berufsbilder kennenlernen.“

Handwerk zum Anfassen

Ein besonderer Schwerpunkt der diesjährigen Messe war das erstmals präsentierte Handwerkerdorf der Kreishandwerkerschaft Miesbach-Bad Tölz-Wolfratshausen. In einzelnen Pavillons stellten die Innungen verschiedene Handwerksberufe vor und luden die Besucherinnen und Besucher zum Mitmachen ein. Der praktische Zugang machte unterschiedliche Tätigkeiten unmittelbar erlebbar und ergänzte die Gespräche an den Messeständen.

Im erstmals präsentierten Handwerkerdorf der Kreishandwerkerschaft Miesbach-Bad Tölz-Wolfratshausen konnten die Jugendlichen selbst aktiv werden. In einzelnen Pavillons stellten die Innungen verschiedene Berufe vor und zeigten, was im Arbeitsalltag dazugehört. So konnten die Schüler mit einem Hilti-Bohrgerät in einem Betonblock bohren. Zimmerer demonstrierten, wie sich eine Brücke ohne Schrauben bauen lässt. Mit einem großen Brillux-Truck war die Malerinnung vertreten und zwei Bagger ergänzten das Angebot im Außenbereich.

Der praktische Zugang machte die Arbeit im Handwerk unmittelbar erlebbar und bot einen anschaulichen Einstieg in die Gespräche mit den Innungen. Das Handwerkerdorf sei bei den Besuchern sehr gut angekommen, so die Rückmeldung aus der Kreishandwerkerschaft.

Auch Landrat Jens Zangenfeind zog ein positives Fazit zur Jubiläumsausgabe: „Zusammen mit den Schulen im Landkreis hat die REO wieder eine abwechslungsreiche Bandbreite an beruflichen Entwicklungsmöglichkeiten zusammengestellt. Dafür möchte ich mich bei den Organisatoren und allen Beteiligten bedanken. Die Arbeitswelt braucht gut ausgebildete und motivierte junge Menschen und solche Formate helfen dabei, ihnen die vielfältigen Möglichkeiten in unserer Region zu zeigen.“

Die Studien- und Ausbildungsmesse wird von der STUZUBI GmbH und der REO in enger Abstimmung mit den Schulen im Landkreis sowie zahlreichen regionalen Partnern organisiert. Die Raiffeisenbank im Oberland unterstützt die Messe als Hauptsponsor. Seit ihrer ersten Ausgabe hat sich die Ausbildungsmesse zu einer festen Plattform für Berufsorientierung und Austausch zwischen jungen Menschen und der regionalen Wirtschaft entwickelt.

Über die Regionalentwicklung Oberland KU

Die Regionalentwicklung Oberland (REO) setzt sich dafür ein, den Landkreis Miesbach als attraktiven Standort für Einheimische, Unternehmen und Gäste zu erhalten und nachhaltig weiterzuentwickeln. Das Team setzt sich dabei aus verschiedenen Fachrichtungen aus den Bereichen Wirtschaft und Tourismus zusammen, umfasst Experten für zum Beispiel Regionale Wertschöpfung, New Work, Bildung, Tourismusmanagement, Standort- oder Tourismusentwicklung und setzt interdisziplinär die verschiedenen Themen- und Projektschwerpunkte um.

Über eine Veröffentlichung der Pressemitteilung würden wir uns sehr freuen! Bei weiteren Fragen rund um die Ausbildungsmesse STUZUBI steht Ihnen unser Regionalmanager Bildung gerne zur Verfügung:

Johann Holzinger
Regionalmanager Bildung
+49 (0) 8025 - 99372 24
johann.holzinger@regionalentwicklung-oberland.de

Pressekontakt

Ilona Kaffl
Medien und Öffentlichkeitsarbeit
+49 (0) 80 25 - 99372 61
ilona.kaffl@regionalentwicklung-oberland.de

Anschrift

Regionalentwicklung Oberland KU
Rathausplatz 2
83714 Miesbach
www.regionalentwicklung-oberland.de